






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig. Unterhalb von etwa 2500m ist schon in den Morgenstunden mit einzelnen Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen zu rechnen. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen sind auch Nassschneelawinen möglich, die bis zum Boden abgleiten können. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2600m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war großteils stark bewölkt oder bedeckt. Dadurch war die Ausstrahlung der Schneedecke behindert, so dass sich kaum ein tragfähiger Harschdeckel bilden konnte. In Osttirol sowie im Tiroler Unterland regnete es zudem bis oberhalb von etwa 2200m. Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2500m weitgehend durchfeuchtet, sonnseitig liegt diese Grenze noch höher. Hochalpin ist die Schneedecke großteils gut gesetzt und stabil, die Schneemächtigkeiten sind für die Jahreszeit überdurchschnittlich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über der Biskaya bleibt ortsfest. Es steuert aus südlicher Richtung allmählich labiler geschichtete Luftmassen zu den Alpen. Der Wetterablauf zeigt einen Tagesgang mit ansteigender Konvektion am Nachmittag. Die Sonne hat heute gegen Westen zu mehr Anteile. Vom Nordtiroler Unterland bis nach Osttirol zunächst eher stark bewölkt und stellenweise auch leichter Niederschlag. Am Nachmittag allgemein Quellwolken und daraus erneut einzelne Schauer, als Schnee über ca. 2200m, Gewitter sind möglich. Der Höhenwind aus Süd bis Südwest erreicht etwa 10 bis 20 km/h. Die Temperaturen liegen in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair